

NEWSLETTER


04.06.2024


Avenue ID: 1460
Artikel: 22
Folgeseiten: 18


Print


 01.06.2024 Kunst-Bulletin
Venus von Muri 01


News Websites


 04.06.2024 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus
Öffentliche Führung - Museum für medizinhistorische Bücher Muri 02


 04.06.2024 bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Bei gutem Wetter im Garten 04


 04.06.2024 bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Der Buchtip 06


 04.06.2024 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Bei gutem Wetter im Garten 08


 04.06.2024 wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online
Bei gutem Wetter im Garten 10


 03.06.2024 finanzblog.ch / Finanzblog
Berufsbildungs-Chaos im Anmarsch 12


 02.06.2024 aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online
Jonathan Barber & Vision Ahead 14

 02.06.2024 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus
Lionel Loueke & Philip Dizack 16

 02.06.2024 wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online
Orgelkonzert 18

 01.06.2024 aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online
Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ... 19

 01.06.2024 bzbasel.ch / BZ Basel
Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ... 21

 01.06.2024 limmattalerzeitung.ch / Limmattaler Zeitung Online
Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ... 23

News Websites

@	01.06.2024	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ...	25
@	01.06.2024	solothurnerzeitung.ch / Solothurner Zeitung Online Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ...	27
@	01.06.2024	tagblatt.ch / St. Galler Tagblatt Online Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen de ...	29
@	31.05.2024	bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online Orgelkonzert	31
@	31.05.2024	derfreiaemter.ch / Der Freiämter online Äusserst talentierter Schlagzeuger	32
@	31.05.2024	derfreiaemter.ch / Der Freiämter online Junge, aufstrebende Geigerin	34
@	31.05.2024	derfreiaemter.ch / Der Freiämter online Orgelkonzert	36
@	31.05.2024	wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online Junge, aufstrebende Geigerin	37
@	29.05.2024	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus Gschichteziit	39



Venus von Muri

Muri AG — 1000 Jahre Geschichte erheben sich rund um das ehemalige Benediktinerkloster Muri, und es ist eine männlich dominierte Geschichte. Die im 17. Jahrhundert reichste Abtei der Schweiz mit der prächtigen Barockkirche ist sehr arm an weiblichen Quellen. In diesem Jahr aber ist das anders. «Venus von Muri – Eine Spurensuche» infiltriert die strengen Mauern mit Werken von mehr als sechzig Kunstschaffenden aus der ganzen Schweiz.

Schon in der Cafeteria grüsst die Leuchtschrift «ecce Venus» von Michaela Allemann über dem Durchgang zum Ätekeller, wo eine Ahnningengalerie von Kathrin Bänziger existierende Porträts alter religiöser Würdenträger fortschreibt und das «Fundstück» von Marilyn Brun in Form einer weiblichen Reliquie die patriarchale Geschichte des Klosters herausfordert. Auch von aussen macht Venus auf sich aufmerksam. Der Klosterhof ist zu ihren Ehren beflaggt, und auf dem Konventrasen befindet sich eine durch Brigitt Bürgi «wiederentdeckte» Venusquelle. Bürgi ist in dieser Ausstellung nicht nur Künstlerin, sondern auch Initiatorin und hat zusammen mit Peter Fischer kuratiert.

Die Werke konzentrieren sich im Singisenshaus, besetzen Gänge und füllen Kabinette. Sie sind klein wie die filigrane Puderdose von Sahyo Niederberger, die unsere Blicke geschickt auf eine Fotografie von ihr als Neunjährige lenkt. Oder gross wie die etwas an die Wand gedrückt wirkende Installation von Esther Tresch-Hagenbuch & Daniela Stierli-Stalder. Aus Hunderten von Blechdosen errichteten sie eine Mauer, in der sich das Wort Venus versteckt.

Die Geburt der Venus von Muri im örtlichen Schwimmbad konnte durch einen glücklichen Zufall von Pearlie Frisch auf Film festgehalten werden. Das mag legendarisch sein, das Herz der letzten Kaisergattin von Österreich ist aber real. Zita von Habsburg starb 1989 in der Schweiz, und ihr Herz ruht in der Loretokapelle des Klosters. Barbara Henning Marques thematisiert dies in einer Videoinstallation.

Im Kloster befinden sich ebenfalls das Museum Caspar Wolf – in dem Victorine Müller mit dem

Video ihrer Performance im Söriker Tobel eine Ecke besetzt – und das Museum für Medizin-historische Bücher. Eine zweite Staffel «Venus» mit neuen Werken läuft im August an. Dann werden auch Venus-Figuren präsentiert, welche Besuchende an zwei Daten im Juni unter der Leitung von Veronika Müller gestalten können. TS



Esther Tresch-Hagenbuch und Daniela Stierli-Stalder, «Venus aurea murus», 2023/24, Blechdosen und -deckel, Acryl, Ritzungen, digitale Techniken, 242 x 482 cm. Foto: Gregor Galliker



Pearlie Frisch, «Ankunft», 2024, Produktions-Still zum gleichnamigen Video (Performance: Elisa Bruder), Fine Art Print auf Dibond, 120x80 cm. Foto: Murikultur

→ Kloster Muri, bis 28.7.; 2. Teil: 10.8.–3.11.

↗ venusvonmuri.ch

↗ murikultur.ch

Öffentliche Führung - Museum für medizinhistorische Bücher Muri

Events im Aargau

Eine faszinierende Zeitreise in die Welt der lebendigen Bücher. Das Museum für medizinhistorische Bücher präsentiert ausgewählte Werke aus der Sammlung von Dr. Franz Käppli. Prachtbände und Raritäten aus der frühen Neuzeit (1480-1800) zeugen von vielen Geschichten. Rezepte zur Herstellung pflanzlicher Heilmittel und Anleitungen für chirurgische Eingriffe gehören genauso zum damaligen Naturwissen wie Einhörner oder Drachen. Besucher*innen können sich ausgewählte Einblicke näher bringen lassen.



Muri AG

Daten / Zeiten So, 9. Jun 2024 14:00 - 15:00 Uhr

Ort

Museum für medizinhistorische Bücher

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

www.mmbm.ch

Ort auf Karte anzeigen



Aargau Tourismus
5200 Brugg
062/ 823 00 73
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151315
Ausschnitt Seite: 2/2

Kosten / Tickets

Eintritt frei



Bei gutem Wetter im Garten

04.06.2024

Lionel Loueke und Philip Dizack bei «Musig im Pflegidach»

Stephan Diethelm hat es möglich gemacht, dass Lionel Loueke mit dem amerikanischen Jazzmusiker und Trompeter Philip Dizack auftritt. Am Sonntag, 9. Juni, 20.30 Uhr, gastieren die beiden in Muri.

Philip Dizack ist ein Musiker, der in seinen Improvisationen und Kompositionen eine aussergewöhnliche Musikalität und Technik beweist. Das Publikum lässt sich von den beiden Jazzmusikern für einen Abend in eine mitreissendklingende Welt begleiten. Dieses Konzert ist eine Koproduktion mit den Schlosskonzerten Thun und findet bei gutem Wetter open-air im Pflegi-Garten statt.

Lionel Loueke, Jazzmusiker aus Benin, lernte zuerst Gesang und Schlagzeug, bevor er zur Gitarre wechselte. Harmonik und Melodik sind raffiniert, die Verwebung von afrikanischer Musik, modernen Jazzpatterns sowie der Gitarrentechnik und komplexen Rhythmik gelingt ohrenfreundlich und voller Überraschungen. Die Subtilität, die stete musikalische Weiterentwicklung sowie die starke Präsenz sind Markenzeichen von Louekes Musik.

Frühe Leidenschaft für Jazz

Philip Dizack ist ein US-amerikanischer Trompeter, der sich in der Jazz-Szene einen Namen gemacht hat. Er wurde in Milwaukee, Wisconsin, geboren. Dizack begann im Alter von zehn Jahren Trompete zu spielen und entwickelte früh eine Leidenschaft für den Jazz. Diese Leidenschaft wurde weiter durch das Hören von Aufnahmen legendärer Jazz-Trompeter wie Miles Davis, Clifford Brown und Freddie Hubbard genährt.

Philip Dizacks Karriere nahm schnell Fahrt auf. Er wurde bekannt für seinen warmen, klaren Trompetenton und seine Fähigkeit, emotionale Tiefe in seine Soli zu bringen. Sein Debütalbum, «Beyond a Dream», das 2005 veröffentlicht wurde, erhielt positive Kritiken und etablierte ihn als vielversprechendes neues Talent in der Jazzwelt. Das Album zeigte seine Fähigkeiten als Komponist und Bandleader und umfasste Originalkompositionen wie auch Jazz-Standards. –red

Reservierungen unter: mip@murikultur.ch.



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151309
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Zwei Jazzgrößen an einem Konzert: Lionel Loueke (links) und Philip Dizack. Bild: zg



Der Buchtipp

04.06.2024

Die Freiamter Bibliotheken stellen neue Bücher vor

Aktuelles und Bewährtes, Lustiges, Unerwartetes und Anregendes – Printmedien, Non-Books und E-Medien für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Das und viel mehr wartet in den Bibliotheken Wohlen, Bremgarten, Muri und Mutschellen. Die vorgestellten neu erschienenen Bücher können dort ausgeliehen werden.

Sechs Punkte

Paris 1821. Im Institut National des Jeunes Aveugles, Frankreichs nationaler Blindenanstalt, entdeckt Louis Brailles die Nachschrift von Charles Barbier. Fasziniert von der Idee, die Welt durch Berührung zu erfassen, erfindet er seine eigene Blindenschrift. Trotz Hindernissen formt er aus sechs erhabenen Punkten den Schlüssel zu all dem Wissen, das in den Büchern der Sehenden schlummert. Brailles' Glaubensbekenntnis: «Ich lese, ich schreibe, also bin ich.»

Diese Geschichte erzählt von Brailles' erstaunlichem Beitrag zur Bildung blinder Menschen.

Thomas Zwerina: Eine Fingerkuppe Freiheit

Wieso die ältere Generation so hart war

In diesem autofiktionalen Buch hat Lukas Hartmann seiner Familiengeschichte über drei Generationen nachgespürt. Er beginnt mit Martha, seiner Grossmutter, die zu Beginn des letzten Jahrhunderts in prekärer Armut aufwächst. Das Leben als Verdingkind beeinflusst nicht nur ihr Leben, sondern auch das ihrer Söhne und sogar jenes von deren Kindern. Die jüngere Generation sehnt sich nach Liebe und Freiheit, doch diese suchen sie vergebens. Vielmehr ist es eine Generation, die schweigt, die sich Emotionen versagt und keine Schwäche zeigen darf.

«Martha und die Ihren» ist eine kurzweilige Lektüre und angenehm geschrieben. Sie kann helfen, Vorgenerationen zu verstehen – und warum sie sind, wie sie sind.

Lukas Hartmann: Martha und die Ihren

Unfassbare Neuigkeiten

Moll Gladney, eine junge und unauffällige Frau, verschwindet im Alter von 20 Jahren spurlos. Ihre Eltern, deren ganze Freude sie war, sind am Boden zerstört. Moll muss schwanger oder tot sein – und im Irland der 1970er-Jahre fragt man sich, was schlimmer wäre. Doch fünf Jahre nach ihrem Verschwinden taucht Moll unerwartet wieder auf – ohne Antworten und mit viel kürzeren Kleidern. Mit einer wunderschönen Sprache und vielen unerwarteten Wendungen zeichnet Donal Ryan in seinem neuen Roman das Bild einer Familie, die zerrissen zwischen Liebe und der Erwartungen der Gesellschaft lebt.

Donal Ryan: Seltsame Blüten

Eine gefühlvolle Lovestory

Nur durch Zufall kann Amelia, die bewusstlos am Strand gefunden wird, wiederbelebt und gerettet werden. Ihre Schwester Lexi eilt sofort nach Somerset, um für sie da zu sein. Körperlich ist Amelia auf dem Weg der Besserung,



aber mental scheint sie sich in eine andere Welt geflüchtet zu haben. Sie ist felsenfest davon überzeugt, verheiratet zu sein. Irritiert ist Lexi allerdings, als sie am Strand Nick begegnet, der wie Sam einen Hund hat und so aussieht, wie Amelia ihren Ehemann beschrieben hat.

Dani Atkins: Was die Sterne dir schenken

Gemeindebibliothek WohlenBankweg 2, wohlen.ch/bibliotheken

Stadtbibliothek BremgartenObergeschoss Zeughaus bremgarten.ch/stadtbibliothek

Gemeindebibliothek MuriSingisenflügel Kloster murikultur.ch

Zentrumsbibliothek MutschellenBellikerstrasse 210, Widen zbmutschellen.ch



Bei gutem Wetter im Garten

04.06.2024

Lionel Loueke und Philip Dizack bei «Musig im Pflegidach»

Stephan Diethelm hat es möglich gemacht, dass Lionel Loueke mit dem amerikanischen Jazzmusiker und Trompeter Philip Dizack auftritt. Am Sonntag, 9. Juni, 20.30 Uhr, gastieren die beiden in Muri.

Philip Dizack ist ein Musiker, der in seinen Improvisationen und Kompositionen eine aussergewöhnliche Musikalität und Technik beweist. Das Publikum lässt sich von den beiden Jazzmusikern für einen Abend in eine mitreissendklingende Welt begleiten. Dieses Konzert ist eine Koproduktion mit den Schlosskonzerten Thun und findet bei gutem Wetter open-air im Pflegi-Garten statt.

Lionel Loueke, Jazzmusiker aus Benin, lernte zuerst Gesang und Schlagzeug, bevor er zur Gitarre wechselte. Harmonik und Melodik sind raffiniert, die Verwebung von afrikanischer Musik, modernen Jazzpatterns sowie der Gitarrentechnik und komplexen Rhythmik gelingt ohrenfreundlich und voller Überraschungen. Die Subtilität, die stete musikalische Weiterentwicklung sowie die starke Präsenz sind Markenzeichen von Louekes Musik.

Frühe Leidenschaft für Jazz

Philip Dizack ist ein US-amerikanischer Trompeter, der sich in der Jazz-Szene einen Namen gemacht hat. Er wurde in Milwaukee, Wisconsin, geboren. Dizack begann im Alter von zehn Jahren Trompete zu spielen und entwickelte früh eine Leidenschaft für den Jazz. Diese Leidenschaft wurde weiter durch das Hören von Aufnahmen legendärer Jazz-Trompeter wie Miles Davis, Clifford Brown und Freddie Hubbard genährt.

Philip Dizacks Karriere nahm schnell Fahrt auf. Er wurde bekannt für seinen warmen, klaren Trompetenton und seine Fähigkeit, emotionale Tiefe in seine Soli zu bringen. Sein Debütalbum, «Beyond a Dream», das 2005 veröffentlicht wurde, erhielt positive Kritiken und etablierte ihn als vielversprechendes neues Talent in der Jazzwelt. Das Album zeigte seine Fähigkeiten als Komponist und Bandleader und umfasste Originalkompositionen wie auch Jazz-Standards. –red

Reservationen unter: mip@murikultur.ch.



Zwei Jazzgrößen an einem Konzert: Lionel Loueke (links) und Philip Dizack. Bild: zg



Bei gutem Wetter im Garten

04.06.2024

Lionel Loueke und Philip Dizack bei «Musig im Pflegidach»

Stephan Diethelm hat es möglich gemacht, dass Lionel Loueke mit dem amerikanischen Jazzmusiker und Trompeter Philip Dizack auftritt. Am Sonntag, 9. Juni, 20.30 Uhr, gastieren die beiden in Muri.

Philip Dizack ist ein Musiker, der in seinen Improvisationen und Kompositionen eine aussergewöhnliche Musikalität und Technik beweist. Das Publikum lässt sich von den beiden Jazzmusikern für einen Abend in eine mitreissendklingende Welt begleiten. Dieses Konzert ist eine Koproduktion mit den Schlosskonzerten Thun und findet bei gutem Wetter open-air im Pflegi-Garten statt.

Lionel Loueke, Jazzmusiker aus Benin, lernte zuerst Gesang und Schlagzeug, bevor er zur Gitarre wechselte. Harmonik und Melodik sind raffiniert, die Verwebung von afrikanischer Musik, modernen Jazzpatterns sowie der Gitarrentechnik und komplexen Rhythmik gelingt ohrenfreundlich und voller Überraschungen. Die Subtilität, die stete musikalische Weiterentwicklung sowie die starke Präsenz sind Markenzeichen von Louekes Musik.

Frühe Leidenschaft für Jazz

Philip Dizack ist ein US-amerikanischer Trompeter, der sich in der Jazz-Szene einen Namen gemacht hat. Er wurde in Milwaukee, Wisconsin, geboren. Dizack begann im Alter von zehn Jahren Trompete zu spielen und entwickelte früh eine Leidenschaft für den Jazz. Diese Leidenschaft wurde weiter durch das Hören von Aufnahmen legendärer Jazz-Trompeter wie Miles Davis, Clifford Brown und Freddie Hubbard genährt.

Philip Dizacks Karriere nahm schnell Fahrt auf. Er wurde bekannt für seinen warmen, klaren Trompetenton und seine Fähigkeit, emotionale Tiefe in seine Soli zu bringen. Sein Debütalbum, «Beyond a Dream», das 2005 veröffentlicht wurde, erhielt positive Kritiken und etablierte ihn als vielversprechendes neues Talent in der Jazzwelt. Das Album zeigte seine Fähigkeiten als Komponist und Bandleader und umfasste Originalkompositionen wie auch Jazz-Standards. –red

Reservierungen unter: mip@murikultur.ch.



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151307
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Zwei Jazzgrößen an einem Konzert: Lionel Loueke (links) und Philip Dizack. Bild: zg



Berufsbildungs-Chaos im Anmarsch

Der Bund plant die Abschlussprüfungen bei den Berufsprüfungen abzuschaffen . Zwei Beispiele, was z.B. in einer Buchhaltung heute schon falsch laufen kann.

Drei, vier Jahre auf jede Probe zu lernen kommt vielfach dem Auswendiglernen gleich. Bei der Abschlussprüfung gilt es aber, auf relativ kurze Zeit alles Gelernte anwenden zu können. Man sollte es begriffen haben, nicht nur herunterleiern können. Im Berufsleben ist es eher wie an einer Prüfung, wenn plötzlich ein Problem, eine Reklamation auf dem Pult landet. «Fließbandarbeiten» schätzen viele Menschen, aber etwas Unbequemes zu lösen, das überfordert oft. Zwei Beispiele aus den letzten Monaten.

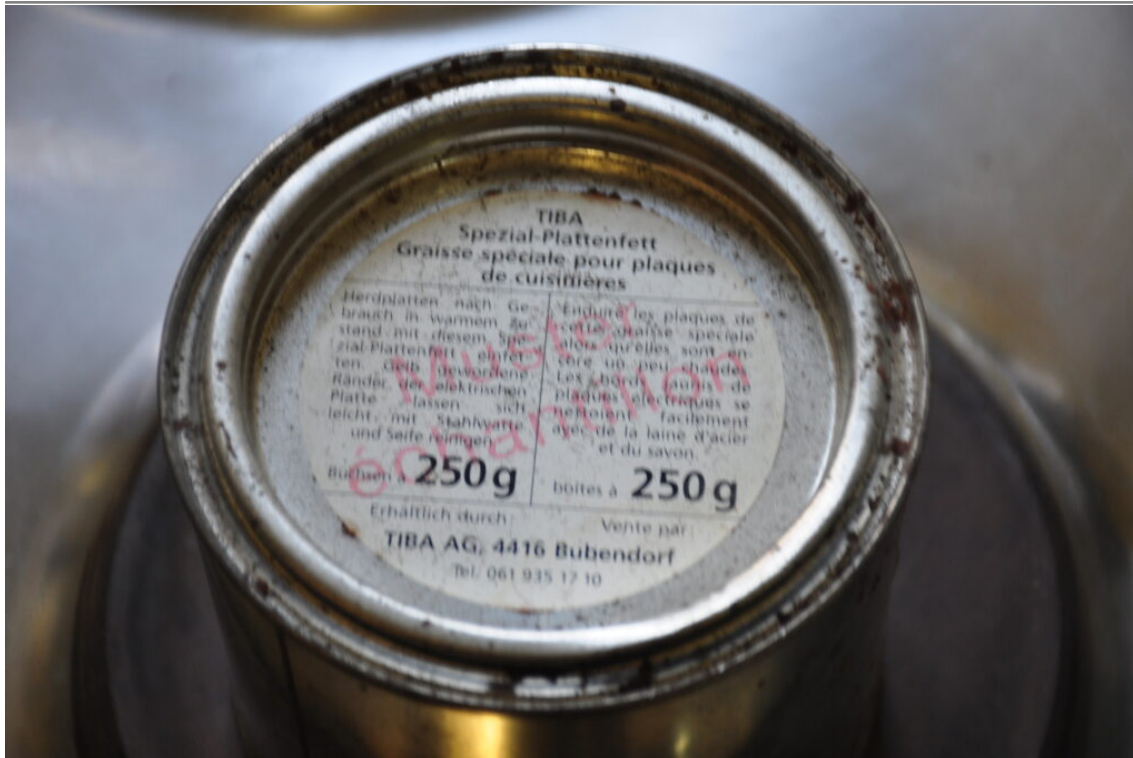
Ärzte beschäftigen oft Laboratorien für ihre Untersuchungen. Schweizweit gesehen vermutlich viel zu oft und nicht jeder hat das Geld, um selbst die notwendigen Laborgeräte im Hause benützen zu können. Ein Kunde hat mich mal gefragt, ob er in Abbott Laboratories investieren soll. Er hat es gemacht. Damals war der Schweizer Sitz noch nicht in einem so steuergünstigen Kanton. Später mal haben wir in Medtronic investiert. Er hatte eben einen Herzschrittmacher erhalten und war mehr als nur zufrieden. Zwei erfolgreiche Aktiengeschäfte. Beide Firmen beschäftigen heute weltweit zusammen mehr Menschen als im Kanton Basel-Stadt leben – über 200 000.

Ein boomender Geschäftszweig und das hat Nachteile. Die Kunden haben auch immer mehr zu tun und Fehler gibt es meist auch mehr. Aber meist nicht von den professionellen Verkäufern, Produktioningenieuren und der Produktion. Die grösste Fehlerquote in westlichen Ländern ist heute leider meist der Administration «zu verdanken». Egal, wer für den Fehler verantwortlich war, in der Administration läuft alles zusammen und wenn Fehler nicht blitzschnell eliminiert werden können, gibt es Pendenzen, die immer länger auf sich warten lassen und dadurch der Stapel «Unerledigtes» mit neuen Fällen immer höher wird.

So ein Labor an einer heissen Zürcher Adresse hat anscheinend ein solches Chaos. Es schreibt eine Rechnung. Ich sende diese mit einem erklärenden Brief zurück. Bitte an die Krankenkasse senden, die kontrolliert fachtechnisch besser als ich und bezahlt auch diese Leistung. Es folgt eine Mahnung, eine zweite Mahnung rund ein Jahr (!!!) nach der Blutabnahme des Arztes und wie sieht es auf der Zahlungsseite aus. Ich habe nach der ersten Mahnung bezahlt und dann nachgeforscht – die Krankenkasse hat schon vor über einem Jahr auch bezahlt. Der Brief nach der zweiten Mahnung fiel deutlich länger aus, denn etwas zweimal verrechnen, läuft eigentlich schon fast unter Betrug und es wird auch erwähnt, dass ich mal mit einer Dame telefoniert habe, die wie ein Französischer Sommervogel tönt. Rückzahlung bis heute – keine.

Nun noch eine kleine Denksportaufgabe zumindest für Betriebsbuchhalter. Rechnen sie mal aus, was so eine «administrative Übung» kostet ... und ich kann ja meinen Aufwand auch nicht gleich verrechnen. Übrigens, es ging um CHF 47.70! «Lernt etwas!» hätte ein ehemaliger Insider gesagt. Falls ihr über Medizin was lernen wollt, besucht diesen Sonntag das mmbm – das Museum für medizinhistorische Bücher in Muri/AG .

Ein zweites Beispiel, was sich ein «Baunebengeschäft» leistet und in unserer Gemeinde herum erzählt, dass ich Rechnungen nicht bezahle und er mir nie mehr etwas verkaufen werde. Hat er aber ...



... für dreissig Franken – man beachte allenfalls den schwachen roten Aufdruck. Beim Hersteller kostet es fünf Franken weniger. Meine Rechnung, die ich anscheinend nicht bezahlt haben soll, wurde zu 98% mit zwei Prozent Skonto, wie auf dieser vermerkt, in der gleichen Woche bezahlt, wie er sie ausgestellt hat. Nur, das Unternehmen von RD hat zwei Rechnung erstellt und die erste für ungültig erklärt, weil er es nicht schafte, die schon verrechnete Arbeit innert zwei Wochen doch noch zu beenden. Das war nötig, damit der andere pflichtbewusste Handwerker weiterarbeiten konnte. Er hat es dann gemacht. Dieser hat auch die 600 erhalten, der andere hat sie auf der neu erstellten Rechnung nicht mehr aufgeführt. Ganz schwache Administration. Ja, nie bezahlt und er meldet sich mit dieser schriftlichen Eingabe als Zeuge beim Gericht.

Toll. Hab selten das hohe Gericht lachen sehen, aber wenn noch ein anderer Zeuge aussagt, dass er beim Bau darauf aufmerksam gemacht hätte, was der Beklagte gefordert hätte. Nur, das war nicht möglich, denn die Baustelle wurde rund zwei Jahre vor seinem ersten Erscheinen in unserer Gemeinde fertiggestellt. Ein anderer Zeuge, der gegen mich aussagen sollte, gab mir Recht, denn der Beklagte hat schlicht und einfach brandschwarz gelogen und erst noch die mir anscheinend erwähnten auszuführenden Arbeiten verwechselt. Nicht beim Bau hätten die ausgeführt werden sollen, sondern sind korrekt von mir nach fast fünf Jahren bei der Schadensbekämpfung angewandt worden. Es gab nach dem Lachen eine Kaffeepause und der Prozess wurde dann zu meinen Gunsten im siebten Jahr in dreissig Minuten beigelegt.

Lügen haben kurze Beine und vermutlich wäre es sinnvoll, die Abschlussprüfungen weiter durchzuführen, denn an solchen kann man beweisen, dass man das Metier beherrscht und nicht nur auswendig gelernt und dieses dann noch vergessen oder verwechselt hat. Aber nur, falls man wirklich auf dem ausgeführten Beruf eine Berufsschule mit Abschluss gemacht hat, was leider nicht immer der Fall zu sein scheint. Schade, dass heute die Administration oft vernachlässigt aber riesig ausgebaut wird und oft unter schlechten IT-Hilfen leidet. Das kostet viel in der Produktivität ...

... und schlägt sich im Bruttosozialprodukt nieder.

Veröffentlicht am 3. Juni 2024 Autor finanz Kategorien 10 Politik - Standpunkt – Diverses , 20 Hammerschmitte



Sounds

Jonathan Barber & Vision Ahead

Ein sehr talentierter Schlagzeuger.

Der in New York City lebende Jonathan Barber wurde in der Kategorie Modern Drummer zum Nr. 1 aufstrebenden Schlagzeuger des Jahres 2018 gewählt. Mit nur 29 Jahren hat er bereits mit Künstlern wie Pat Metheny, Nicholas Payton, Buster Williams, Jeremy Pelt, Wallace Roney, Terrace Martin, Jennifer Holiday, Harold Mabern, Steve Davis, Stefon Harris und vielen anderen weltweit Aufnahmen gemacht und war mit ihnen auf Tournee. Barber wurde auch für so bedeutende Auftritte wie Jimmy Greenes Ana Grace Project (mit einer All-Star-Band bestehend aus Greene, Kenny Barron, John Patitucci und Kurt Elling) und aufeinanderfolgenden ausverkauften Konzerten mit dem Brooklyn eingeladen Philharmonic und Erykah Badu im BAM Opera House.

Zusätzlich zu seinem ersten Status als Sideman trat Barber kürzlich als Komponist und Leiter seiner Vision Ahead-Band hervor, zu der der Saxophonist Godwin Louis, der Gitarrist Andrew Renfroe, der Bassist Matt Dwonszyk und der Pianist Taber Gable gehören. Auch wenn Barbers Geschichte hochkarätiger Auftritte und Aufnahmen berücksichtigt wird, bezeichnet das DownBeat-Magazin das selbstbetitelte Debütalbum von Vision Ahead als seine „bisher größte Errungenschaft“. Vision Ahead wurde im Mai 2018 auf der größten Bühne der Rockwood Music Hall veröffentlicht und ist eine kraftvolle Absichtserklärung für eine Band, die seit ihrem Debüt im Smalls Jazz Club für Aufsehen in der modernen Jazzszene sorgt. Die Mischung der Gruppe aus klassischem Swing-Jazz mit Elementen aus Gospel, Rock, Soul und Fusion ist ein überzeugendes Beispiel für Barbers breite stilistische Bandbreite als Komponist und Interpret. Jonathan Barber & Vision Ahead war Gast und Headliner des Rainy Days Jazz Festivals 2018 in St. Petersburg und Moskau, Russland.

Der in Hartford, CT, geborene Barber spielt seit seinem fünften Lebensjahr Schlagzeug und verliebte sich zunächst in das Instrument, als er seinem Vater beim Auftritt in der Kirche seiner Familie zusah. Barbers Erziehung in der Kirche hat ihm eine tiefe Wertschätzung für die Kraft, Leidenschaft und den vollen Klang der Gospelmusiktradition vermittelt, und jetzt bringt er ihre ansteckende Energie in die breite Palette an Stilen seines musikalischen Werkzeugkastens ein. Zu den frühen Einflüssen zählen auch die frühen George Duke, Fred Hammond, Weather Report, Yellowjackets und Commissioned sowie klassische Jazz-Titanen wie Miles Davis, Jackie Mclean, Art Blakey, John Coltrane, Charlie Parker, Tony Williams und Thelonious Monk. Mit Soul, tadellosem Groove und explosiven Klängen hat Barber seine Lieblingstraditionen zu einem durch und durch modernen und unendlich anpassungsfähigen musikalischen Ausdruck zusammengefasst, der Zuhörer aller Generationen anspricht.

Andrew Renfroe - Guitar Matt Knoegel - Saxophone Taber Gable - Piano Matt Dwonszyk- BassJonathan Barber - Drums

CHF 30.00Studenten: CHF 20.00MIP-GA: CHF 500.00 pro Person für 25 Konzerte

Reservierung per E-Mail an: mip@murikultur.ch

<https://www.murikultur.ch/musig-im-pflegidach>

Wo & Wann?

Sonntag, 02. Juni 2024

20:30 Uhr

pflegidach, Pflögi Muri

Muri



Aargauer Kulturmagazin - AAKU
5400 Baden
056 209 03 90
<https://www.aaku.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151326
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites





Lionel Loueke & Philip Dizack

Events im Aargau

Erstmals im Duo. Lionel Loueke, Jazzmusiker aus Benin, lernte zuerst Gesang und Schlagzeug, bevor er zur Gitarre wechselte. Nach seiner ersten Begegnung mit dem Jazz studierte er im Nationalen Kunstinstitut in der Elfenbeinküste und anschliessend in Paris und den USA. Sein Mentor, Herbie Hancock, nannte Loueke einen «musikalischen Maler»: Harmonik und Melodik sind raffiniert, die Verwebung von afrikanischer Musik, modernen Jazzpatterns sowie der Gitarrentechnik und komplexen Rhythmik gelingt ohrenfreundlich und voller Überraschungen. Die Subtilität, die stete musikalische Weiterentwicklung sowie die starke Präsenz sind Markenzeichen von Louekes Musik. Stephan Diethelm hat es möglich gemacht, dass Lionel Loueke mit dem amerikanischen Jazzmusiker und Trompeter Philip «Phil» Dizack auftritt, einem Musiker, der in seinen Improvisationen und Kompositionen ebenfalls eine aussergewöhnliche Musikalität und bewundernswerte Technik beweist. Das Publikum lässt sich von den beiden Jazzmusikern für einen Abend in eine mitreissend-klingende Welt begleiten! Dieses Konzert ist eine Koproduktion mit den Schlosskonzerten Thun 2024. Lionel Loueke - guitar Philip Dizack - trumpet



Muri AG

Daten / Zeiten So, 9. Jun 2024 20:30 Uhr

Ab 19.30 Uhr ist die MIP-Bar & Lounge offen.

Ort

Pflegi Muri



Aargau Tourismus
5200 Brugg
062/ 823 00 73
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151314
Ausschnitt Seite: 2/2

Pflegidach

Nordklosterrain 1

5630 Muri AG

www.murikultur.ch/musig-im-pflegidach

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

CHF 30.00 Studenten: CHF 20.00 MIP-GA: CHF 500.00 pro Person für 25 Konzerte

Reservierung per E-Mail an: mip@murikultur.ch

Orgelkonzert

31.05.2024

Am Sonntag lädt Murikultur Interessierte zum Konzert mit Vincenzo Allevato und Tobias Willi. Den Rahmen geben zwei Toccaten von Georg Muffat. Dazwischen stehen eine Reihe von Orgelwerken niederländischer, deutscher, italienischer und englischer Provenienz auf dem Programm.

Die beiden Organisten spielen die Toccata sexta an den beiden Bossart-Organen, die auf der Evangelien- und der Epistelseite der Kirche auf den vorderen beiden Musikemporen stehen. Die Toccata septima hingegen ertönt als Dialog in der Längsachse der Kirche mit dem Chorpositiv vor dem Chorgitter und der Schott-Orgel auf der Westempore über dem Eingang. .

«Orgelkonzert»: Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, Klosterkirche, Muri. Eintritt frei, Kollekte.



Vincenzo Allevato



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsidierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeindennamen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli
Bild: Vianne Häfeli



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungsstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeindennamen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Online-Ausgabe

BZ Basel
4051 Basel
061 555 79 79
<https://www.bzbasel.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'580'000
Page Visits: 1'160'600



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151304
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli
Bild: Vianne Häfeli



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsidierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeindefnamen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151305
Ausschnitt Seite: 2/2



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli
Bild: Vianne Häfeli



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsidierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeinidenamen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsidierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeindefnamen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli
Bild: Vianne Häfeli



Muri

Murianer Ehrenbürger Marco Hauser ist gestorben: Gemeinderat würdigt Schaffen des ehemaligen Gemeindepräsidenten

Im Alter von 87 Jahren verstarb am vergangenen Sonntag Muris Ehrenbürger Marco Hauser. Er prägte die Geschicke der Gemeinde massgeblich mit.

2024-06-01, Nathalie Wolgensinger

Die Liste der Ämter, die Marco Hauser im Laufe seines Lebens ausführte, ist lang. In der Todesanzeige, welche die Gemeinde Muri veröffentlichte, sind sie alle aufgeführt: Der Murianer wurde 1989 zum Oberrichter des Kantons Aargau ernannt, diese Tätigkeit führte er bis ins Jahr 2000 aus. Im Rahmen seiner politischen Laufbahn amtierte er als ausserdem als Präsident der Bezirksschulpflege Muri und als Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt.

Während 18 Jahren politisierte er als Mitglied des Gemeinderates Muri und von 1982 bis 1988 stand er dem Gremium als Gemeindeammann vor. Ausserdem war er Präsident der Kreisbezirksschule Muri und Mitglied des Vorstandes des Vereins Pflugi Muri, auch diesem Verein stand er während mehreren Jahren als Präsident vor.

Marco Hauser wurde 2012 zum Murianer Ehrenbürger ernannt

Ausserdem war Hauser Gründungstiftungsrat der Josef-Müller-Stiftung und präsidierte diesen auch zwischen 1982 und 2012. Ausserdem war er während fast zwei Jahrzehnten Stiftungsrat und fünf Jahre davon Präsident der Kulturstiftung St. Martin (heute Murikultur).

Ebenfalls beteiligt war er an der Gründung der Volkshochschule Oberes Freiamt. Der Murianer Gemeinderat schreibt in der Todesanzeige: «Für all sein Schaffen ist Marco Hauser im Jahr 2012 vom Murianer Stimmvolk das Ehrenbürgerrecht verliehen worden.» Vor einem Jahr trat Marco Hauser ein letztes Mal an die Öffentlichkeit, damals stellte er gemeinsam mit Benedikt Stalder und Robert Häfner das Buch «Die Namenlandschaft von Muri und Umgebung» vor.

Das Trio ging darin den Bezeichnungen der Flur- und Gemeindegrenzen in der Region Muri auf den Grund. Das Buch wurde im Namen des Vereins Namenlandschaft Muri AG herausgegeben. Am vergangenen Sonntag nun verstarb Marco Hauser im Alter von 87 Jahren.



Am vergangenen Sonntag ist der Murianer Ehrenbürger Marco Hauser gestorben. Bild: Vianne Häfeli
Bild: Vianne Häfeli

Orgelkonzert

31.05.2024

Am Sonntag lädt Murikultur Interessierte zum Konzert mit Vincenzo Allevato und Tobias Willi. Den Rahmen geben zwei Toccaten von Georg Muffat. Dazwischen stehen eine Reihe von Orgelwerken niederländischer, deutscher, italienischer und englischer Provenienz auf dem Programm.

Die beiden Organisten spielen die Toccata sexta an den beiden Bossart-Orgeln, die auf der Evangelien- und der Epistelseite der Kirche auf den vorderen beiden Musikemporen stehen. Die Toccata septima hingegen ertönt als Dialog in der Längsachse der Kirche mit dem Chorpositiv vor dem Chorgitter und der Schott-Orgel auf der Westempore über dem Eingang. .

«Orgelkonzert»: Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, Klosterkirche, Muri. Eintritt frei, Kollekte.



Vincenzo Allevato

Äusserst talentierter Schlagzeuger

31.05.2024

«Musig im Pflegidach» mit Jonathan Barber & Vision Ahead

Murikultur präsentiert einen besonderen Musikgenuss, am Sonntag, 2. Juni, um 20.30 Uhr im Pflegidach der Pflegi Muri.

Der in New York City lebende Jonathan Barber wurde in der Kategorie Modern Drummer zur Nr. 1 der aufstrebenden Schlagzeuger des Jahres 2018 gewählt. Mit nur 29 Jahren hat er bereits mit Künstlern wie Pat Metheny, Nicholas Payton, Buster Williams und vielen anderen weltweit Aufnahmen gemacht und war mit ihnen auf Tournee.

Zusätzlich zu seinem ersten Status als Sideman trat Barber kürzlich als Komponist und Leiter seiner Vision Ahead-Band hervor. Vision Ahead wurde im Mai 2018 auf der grössten Bühne der Rockwood Music Hall veröffentlicht und ist eine kraftvolle Absichtserklärung für eine Band, die seit ihrem Debüt im Smalls Jazz Club für Aufsehen in der modernen Jazzszene sorgt. Die Mischung der Gruppe aus klassischem Swing-Jazz mit Elementen aus Gospel, Rock, Soul und Fusion ist ein überzeugendes Beispiel für Barbers breite stilistische Bandbreite als Komponist und Interpret.

Der in Hartford geborene Barber spielt seit seinem fünften Lebensjahr Schlagzeug und verliebte sich zunächst in das Instrument, als er seinem Vater beim Auftritt in der Kirche seiner Familie zusah. Barbers Erziehung in der Kirche hat ihm eine tiefe Wertschätzung für die Kraft, Leidenschaft und den vollen Klang der Gospelmusiktradition vermittelt, und jetzt bringt er ihre ansteckende Energie in die breite Palette an Stilen seines musikalischen Werkzeugkastens ein. Mit Soul, tadellosem Groove und explosiven Klängen hat Barber seine Lieblingstraditionen zu einem durch und durch modernen und unendlich anpassungsfähigen musikalischen Ausdruck zusammengefasst, der Zuhörer aller Generationen anspricht.

Starke Mitmusiker

Aber Jonathan Barber & Vision Ahead ist mehr als das Jonathan Barber Quintett; das ist unverkennbar «Vision Ahead», eine unverwechselbare und eng verbundene Gruppe von Musikern, die seit Jahren auf diesen Moment hinarbeiten. Mit Godwin Louis am Saxofon, Andrew Renfroe an der Gitarre, Matt Dwonszyk am Bass und Taber Gable am Klavier bietet Vision Ahead eine frische Mischung aus klassischem Jazz mit Elementen aus Gospel, Rock, Soul und Fusion, die bereits Zuhörer über Generationen hinweg anzieht. Selbst wenn sie hart spielen – und sie erreichen einige aufregende Crescendos –, fühlt sich diese äusserst dynamische Band immer tadellos scharfsinnig und kontrolliert an, cool, weit über ihr Alter hinaus.

Begabung für das Tempo

Barber beweist in seinen neuen Kompositionen auch eine grosse Begabung für das Tempo, wobei jeder Song ein echtes Gefühl für den Fortschritt aufweist, das mit einem angemessenen Fokus auf die bemerkenswerten Improvisationen seiner Bandkollegen ausgeglichen wird. Barbers Musik schafft die seltene Balance, eine klare emotionale Linie beizubehalten und dennoch jedem Solisten eine neue Grundlage zu bieten, auf der er aufbauen kann. –zg

Reservierungen unter: mip@murikultur.ch.



Schlagzeuger von Weltformat: Jonathan Barber kommt nach Muri. Bild: zg

Junge, aufstrebende Geigerin

31.05.2024

Anna Naomi Schultsz soliert im Singisen-Saal

Die 20-jährige gefragte Basler Violinistin Anna Naomi Schultsz soliert im Singisen-Saal. Begleitet wird sie vom Pianisten Jan Schultsz. Ein Vater-Tochter-Gespann, das es in sich hat. Das Konzert findet statt am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr.

Anna Naomi Schultsz wurde 2004 in Basel geboren. Im Alter von zwei Jahren nahm sie zum ersten Mal eine Geige in die Hand und erhielt von ihrer Mutter den ersten Unterricht. Die junge Violinistin ist geradezu mit Preisen überhäuft worden, ist sie doch Gewinnerin von vielen renommierten nationalen wie internationalen Musikwettbewerben. Ihr Vater Jan Schultsz, der sie am Piano begleitet, ist ein holländischer Dirigent, Pianist und Musikprofessor und ein ausgewiesener Spezialist für Liedbegleitung und Kammermusik.

Anna Naomi Schultsz hatte bereits mit vier Jahren ihren ersten öffentlichen Auftritt und trat mit neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester in Basel auf. Sie spielt regelmässig bei Benefiz- und Preisträgerkonzerten. Im August 2015 trat sie beim berühmten Grachtenfestival in Amsterdam auf, das im holländischen Fernsehen übertragen wurde.

Interpretation von Georges Bizets Carmen

Besonders freuen darf sich das Publikum auf die «Carmen» Fantasie vom Komponisten der spanischen Nationalromantik Pablo de Sarasate. Er schrieb um 1883 eine Konzertfantasie über die berühmte Oper «Carmen» von Georges Bizet. Dabei hält er sich an eine satzartige Struktur, die die Themen der Oper mit viel Charme, Vielfältigkeit und Virtuosität beinhalten.

Geboten wird zudem ein sorgfältig ausgewähltes Programm mit Werken von Bach und Grieg. --red

Tickets: Muri Info, Marktstrasse 4, Muri, Tel. 056 664 70 11, Mail info@murikultur.ch oder via www.murikultur.ch.



Mit Anna Naomi Schultsz kommt eine junge Basler Geigerin nach Muri. Bild: zg

Orgelkonzert

31.05.2024

Am Sonntag lädt Murikultur Interessierte zum Konzert mit Vincenzo Allevato und Tobias Willi. Den Rahmen geben zwei Toccaten von Georg Muffat. Dazwischen stehen eine Reihe von Orgelwerken niederländischer, deutscher, italienischer und englischer Provenienz auf dem Programm.

Die ...

Haben Sie noch kein Konto? Registrieren Sie sich hier



Vincenzo Allevato



Junge, aufstrebende Geigerin

31.05.2024

Anna Naomi Schultsz soliirt im Singisen-Saal

Die 20-jährige gefragte Basler Violinistin Anna Naomi Schultsz soliirt im Singisen-Saal. Begleitet wird sie vom Pianisten Jan Schultsz. Ein Vater-Tochter-Gespann, das es in sich hat. Das Konzert findet statt am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr.

Anna Naomi Schultsz wurde 2004 in Basel geboren. Im Alter von zwei Jahren nahm sie zum ersten Mal eine Geige in die Hand und erhielt von ihrer Mutter den ersten Unterricht. Die junge Violinistin ist geradezu mit Preisen überhäuft worden, ist sie doch Gewinnerin von vielen renommierten nationalen wie internationalen Musikwettbewerben. Ihr Vater Jan Schultsz, der sie am Piano begleitet, ist ein holländischer Dirigent, Pianist und Musikprofessor und ein ausgewiesener Spezialist für Liedbegleitung und Kammermusik.

Anna Naomi Schultsz hatte bereits mit vier Jahren ihren ersten öffentlichen Auftritt und trat mit neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester in Basel auf. Sie spielt regelmässig bei Benefiz- und Preisträgerkonzerten. Im August 2015 trat sie beim berühmten Grachtenfestival in Amsterdam auf, das im holländischen Fernsehen übertragen wurde.

Interpretation von Georges Bizets Carmen

Besonders freuen darf sich das Publikum auf die «Carmen» Fantasie vom Komponisten der spanischen Nationalromantik Pablo de Sarasate. Er schrieb um 1883 eine Konzertfantasie über die berühmte Oper «Carmen» von Georges Bizet. Dabei hält er sich an eine satzartige Struktur, die die Themen der Oper mit viel Charme, Vielfältigkeit und Virtuosität beinhalten.

Geboten wird zudem ein sorgfältig ausgewähltes Programm mit Werken von Bach und Grieg. --red

Tickets: Muri Info, Marktstrasse 4, Muri, Tel. 056 664 70 11, Mail info@murikultur.ch oder via www.murikultur.ch.



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151289
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Mit Anna Naomi Schultsz kommt eine junge Basler Geigerin nach Muri. Bild: zg

Gschichteziit

Events im Aargau

Die Eule Karli erzählt... Die Eule Karli öffnet ihr Koffertheater und zaubert immer wieder neue spannende und lustige Geschichten hervor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der Bibliothek zu stöbern und Medien auszuleihen.



Muri AG

Daten / Zeiten Mi, 5. Jun 2024 13:30 - 14:00 Uhr

Ort

Bibliothek Muri

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

www.murikultur.ch

[Ort auf Karte anzeigen](#)

[Kosten / Tickets](#)



Aargau Tourismus
5200 Brugg
062/ 823 00 73
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby



Web Ansicht



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 92151313
Ausschnitt Seite: 2/2

Gschichtebatzen CHF 3.- pro Kind